



LENNÉ AKADEMIE
für Gartenbau und Gartenkultur

Die grüne Seite Die grüne Seite

News 3/24

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

gern sehen wir auf drei erfolgreiche Veranstaltungen von uns in diesem Jahr zurück. Wir hatten eine eindrucksvolle erklärende Führung in der Berliner Museumslandschaft durch Frau Müller. Wir erlebten eine wunderbare Führung über die „Alexandrowka“ mit dem großen Wissen darüber mit Herrn Kalesse. Über die interessante schöne Besichtigung des Naturgartens von Herrn und Frau Hering wird anschließend berichtet. Es sei allen, die uns dies ermöglichen haben, nochmals herzlich gedankt.

„Es gilt, Lenné nicht nur in der Gestaltung nachzuahmen, sondern in seiner Haltung und Motivation.“

Nun erwartet uns am 14. September noch ein besonderer Termin in Verbindung mit unserer Mitgliederversammlung 2024 in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik am Versuchsstandort Müncheberg. Das detaillierte Programm bekommen Sie zeitnah in einer gesonderten Einladung.

Ihr

Hans-Jürgen Pluta

Vorsitzender

Sommertreffen in Wandlitz Kulturforum

Zum diesjährigen Sommertreffen ludt Familie Hering die Lenné-Akademie in ihren Naturgarten ein. So trafen sich Mitglieder und Kuratoriumsmitglieder am 13. Juli in Wandlitz.

Dr. Martin und Anne Hering haben einen außergewöhnlichen Garten geschaffen. Hinter dem Wohnhaus ist auf 1.000 qm eine Mager- und Sandwiese entstanden mit typischen Gewächsen wie Natternkopf, Bitterkraut, Wilde Möhre und vieles mehr, bei denen zahlreiche Insekten und Wildbienen Nahrung finden. Wildbienen-Nisthügel aus Lehm und Sand, eine Lehm-Sandmauer und Totholz bieten Unterschlupf und Nistmöglichkeiten.



„Tausende Gärten – Tausende-Arten“, ein Projekt der Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V., hat den Naturgarten mit dem passenden Namen „beefugium“ im vergangenen Jahr mit Gold ausgezeichnet. Auch der Umweltminister von Brandenburg, Axel Vogel, hat anlässlich des 25. Jahres der Gründung des Naturparks Barnim, den Garten besucht und war begeistert.

Der Garten hat ebenfalls erfolgreich beim Wettbewerb "Deutschland summt" der Stiftung für Mensch & Umwelt mitgemacht und wurde von der Kampagne "Natur im Garten" ausgezeichnet.

Die Skepsis in Vorbereitung dieses Treffens war anfangs bei einigen Mitgliedern groß, handelt es sich hier doch um einen ganz anderen Gartentyp. Nicht zu vergleichen mit Gärten, wie ihn Mitglieder für sich angelegt haben oder mit Lennéschen Gestaltungsgedanken. Eine Verbindung zu Lenné gibt es aber doch, das ist der Bildungsgedanke. Und neue Erkenntnisse, darüber waren sich alle einig, konnte jeder dank der ausführlichen Erläuterungen durch Dr. Martin Hering gewinnen.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen schloss die erlebnisreiche Veranstaltung für die Mitglieder ab. Wir bedanken uns ganz herzlich für die nette Gastfreundschaft bei Familie Hering. Hans-Jürgen Pluta bot an, eine Lenné-Rose zu sponsern, die bei Insekten sehr beliebt ist und zudem zusätzlich Farbe in den Garten bringt.

Im Anschluss fand die Kuratoriumssitzung unter Leitung von Thomas Lenne statt. Mehr als die Hälfte der Mitglieder fanden den Weg nach Wandlitz und führten eine konstruktive Diskussion. Auch für diese Möglichkeit im Wohnzimmer der Familie mit Blick in das Naturparadies und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ein herzliches Dankeschön. Margarete Löffler



Ein herzlicher Dank an Familie Hering. Hans-Jürgen Pluta überreicht neben einer Flasche Wein für gemütliche Stunden auch ein Buch über Peter Joseph Lenné.
Fotos: Thomas Lenné

Große Resonanz für Verleihung der Lenné-Medaille

Mit Beteiligung mehrerer Bundestagsabgeordneter, Vertreter des Zentralverbandes der Ingenieur-Vereine (ZBI) sowie Vertreter der Lenné-Akademie fand am 13. Juni in Räumen des Bundestages die Verleihung der Lenné-Medaille an den ZBI-Präsidenten Wilfried Grunau statt.

Wir informierten darüber in einer gemeinsamen Pressemitteilung, die auch unseren Mitgliedern zugegangen ist. Die Resonanz darauf war sehr gut.



Oben: v.l. Bundestagsabgeordneter Stephan Albani, Schirmherr der Veranstaltung, ZBI-Präsident Wilfried Grunau, ZBI-Vizepräsident Heinz Leymann und LAGG-Vorsitzender Hans-Jürgen Pluta.
Darunter: Wilfried Grunau empfängt neben der Medaille und einer Urkunde auch eine Blume nebst Fleurop-Gutschein von Cornelia Oschmann. Fotos: Christoph Decker

Auszug aus dem Pressespiegel:

29.06. - Emdener Zeitung (Print)

26.06. – Geobranchen.de

25.06. – gis.POINT

24.06. – Deutsches Verbände Forum

21.06. – Presse Box

20.06. – IfKom – Ingenieure für Kommunikation

19.06. – Webseite Michael Breilmann MdB

19.06. – VDV – Verband Deutscher Vermessungsingenieure

19.06. – ZBI-Webseite

19.06. – Webseite Lenné-Akademie

Juli - Neue Landschaft, Patzer-Verlag

Hinzu kommen noch einige Meldungen - u.a. auch von den Abgeordneten Albani und Breilmann - in den sozialen Medien (LinkedIn, Facebook, X (ehem. Twitter)), die auch mehrfach geteilt wurden. Weiterhin noch einige Newsletter mit insgesamt sicherlich weit über 10.000 Empfängern.

Re:Generation Klimawandel im grünen Welterbe – was wir tun können

Der menschengemachte Klimawandel betrifft auch den Park Sanssouci in Potsdam. Durch extreme Hitze, intensive Sonneneinstrahlung und anhaltende Trockenheit sind fast 80 Prozent der Bäume im UNESCO-Welterbe-Park geschädigt. Seit 2017 mussten in jedem Jahr zwischen 160 und 300 von ihnen gefällt werden.



Schon seit Langem erforschen die Gärtner:innen und Denkmalpfleger:innen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), wie sich die Widerstandsfähigkeit der Bäume gegen die Auswirkungen des Klimawandels stärken lässt. In der Open-Air-Ausstellung „Re:Generation. Klimawandel im grünen Welterbe – und was wir tun können“, die im Herzen des Parks Sanssouci stattfindet, möchte die SPSG ihre Erkenntnisse mit den Besuchenden teilen und mit ihnen ins Gespräch kommen. An 30 Ausstellungsstationen werden zahlreiche Ansätze, Strategien und Fortschritte vorgestellt. Zudem erhalten Interessierte Tipps, wie sie sich im Alltag für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen können.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, diese Ausstellung zu besuchen. Das ist noch bis zum 31. Oktober möglich. Es lohnt sich. <https://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/klimawandel-im-unesco-welterbe-park-sanssouci/event/tid/11463/>

Leserbrief zum Park Babelsberg

In einem Leserbrief hat sich die Lenné-Akademie an den Blickpunkt in Potsdam gewandt. Eine Bürgerinitiative fordert in dem Bericht „Ein Park für alle – aber wie?“ eine erweiterte Nutzung für den Schlosspark Babelsberg. Wir unterstützen voll und ganz die in dem Artikel geäußerte Meinung der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten (SPSG) zu diesem Thema. Der Schlosspark Babelsberg hat seit 1990 Weltkulturerbestatus. Er ist nicht nur einer der schönsten Parks Potsdams, sondern ist auch mit den zwei berühmtesten Namen Preußischer Gartenarchitekten – Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau – verbunden.

Unsere historischen Parkanlagen mit ihrem bis zu 200 Jahre alten Baumbestand sind besonders schwer vom Klimawandel betroffen. Hitze und Dürre haben zu einem massiven Baumsterben geführt. Eine zusätzliche Erosion durch Schädigungen an der Vegetationsdecke würde das Baumsterben beschleunigen und damit auch die Gefahr durch plötzlichen Astbruch erhöhen. Wir unterstützen die von Herrn Kallensee von der SPSG geäußerte Hoffnung zur Umgestaltung des städtischen Freibades und dass die Stadt durch die Freigabe der an die Humboldtbrücke angrenzenden Parkwiese für mehr Freizeitfläche sorgt. Hans-Jürgen Pluta

Kurz berichtet

Mauerstreifzüge 2024

Wo stand eigentlich die Mauer? Und wie sieht die Gegend dort heute aus? Der Mauerverlauf ist nur an wenigen Stellen dokumentiert, weil in der Wendezeit fast alle authentischen Zeugnisse des Grenzverlaufs beseitigt wurden. Umso notwendiger ist es, die Spaltung im Stadtbild erkennbar und für künftige Generationen zugänglich zu machen.

Mit dem Fahrrad – schnell genug, um viel zu sehen und langsam genug, um dies auch anzuschauen – können Interessierte den 160 Kilometer langen Grenzstreifen um West-Berlin optimal entdecken. Das Bikeline-Buch von Michael Cramer „Berliner Mauer-Radweg“ ist dabei eine hilfreiche Unterstützung.

Termine im August - 3. August: Bahnhof Hennigsdorf bis S-Bahnhof Hermsdorf

17. August: S-Bahnhof Hermsdorf bis S-Bahnhof Wollankstraße

31. August: S-Bahnhof Wollankstraße bis Potsdamer Platz, mit Oda Hassepaß und Daniela Billig, MdA. <https://gruene-fraktion.berlin/termin/mauerstreifzuege-2024/>

Pfarrgarten Saxdorf

Das Saxdorfer Gartenparadies, das sich alle zwei Wochen in einem neuen Gewand zeigt, trägt Mitte August sein Hochsommerkleid zur Schau. Dieser Anblick in Kombination mit einem Kaffeegedeck ist eine Wohltat. Informationen unter www.saxdorf.de.

Weitere Veranstaltungen - 11. August: Sommerentdeckungen in Saxdorf mit The Klezmer Tunes (Klarinette/Violine/Akkordeon/Kontrabass)

29. September: Abschlussveranstaltung innerhalb des Internationalen Puppentheaterfestivals Elbe-Elster zum Herbstanfang in Saxdorf

3. Oktober: Klavierkonzert zum Nationalfeiertag mit Andreas Göbel

Die Lenné Akademie trauert um Günter Landgraf

Mit Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres ehemaligen Vorstandskollegen Kenntnis genommen. Günter Landgraf verstarb am 10.6.2024 und wurde 75 Jahre alt.

Wir haben seine ruhige, weitblickende Mitarbeit im Vorstand stets sehr geschätzt.

Er hat um das urbane Grün in Berlin als Präsident der Berliner Gartenfreunde große Verdienste erworben, und wir danken ihm dafür sehr.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl begleitet seine ganze Familie.

Hans-Jürgen Pluta, Vorstandsvorsitzender der LAGG

Save the date – 14. September Mitgliederversammlung

Am 14. September findet in Müncheberg, in der Obstbauversuchsstation der Lehr- und Versuchsstation für Gartenbau und Arboristik, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Am Vormittag besteht die Möglichkeit im Rahmen des Apfeltages, an Vorträgen und Führungen teilzunehmen.

Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta (Juli 2024).

Unsere Arbeit wurde durch eine Spende der Firma Texas BioGold und Energiewert unterstützt. Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

